

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS	9
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	10
I RAUMPOLITISCHE DISKURSE UM METROPOLREGIONEN – EINE ERSTE ANNÄHERUNG	12
1 ZUR DISKURSKONJUNKTUR VON METROPOLREGIONEN IN DEUTSCHLAND	12
2 DER VERDICHUNGSRAUM RHEIN-RUHR ALS FALLBEISPIEL	19
2.1 <i>Warum Rhein-Ruhr?</i>	19
2.2 <i>Problemstellung, zentrale Forschungsfragen und Grobstruktur der Arbeit</i>	21
II REKONSTRUKTION RAUMPOLITISCHER DISKURSE.....	24
3 ERKENNTNISTHEORETISCHE EINORDNUNG UND KONZEPTIONELLE KONSEQUENZEN	24
3.1 <i>Zur Konzeption von Raum</i>	25
3.2 <i>Zur diskursiven (Re-)Produktion von Regionen</i>	26
4 RAUMPOLITISCHE DISKURSANALYSE.....	28
4.1 <i>Diskurstheorien und ihr Nutzen für die Analyse raumbezogener Politik und Planung</i>	29
4.2 <i>Struktur und Ablauf der empirischen Diskursanalyse</i>	31
4.3 <i>Abschließende Erläuterungen zum Forschungsdesign</i>	34
III DISKURSE UM METROPOLREGIONEN: PERSPEKTIVEN DER WISSENSCHAFT	36
5 METROPOLREGIONEN UND RAUMENTWICKLUNG.....	36
5.1 <i>Die Heterogenisierung des Raumgefüges und das Herausschälen von Metropolregionen</i>	36
5.1.1 <i>Metropolregionen als Motoren raumwirtschaftlicher Entwicklungen</i>	37
5.1.2 <i>Territorialer Standortwettbewerb als strategische Herausforderung</i>	39
5.2 <i>Identifizierung und Deutung der bedeutsamsten Agglomerationsräume</i>	40
5.2.1 <i>Metropolen und Metropolregionen im deutschen Kontext</i>	40
5.2.2 <i>Europäische Raumbilder und Ranglisten</i>	44
5.2.3 <i>Globale Geographien</i>	46
5.3 <i>Fazit und erkenntnisleitende Forschungsfragen</i>	50
6 METROPOLREGIONEN UND RAUMPOLITIK	51
6.1 <i>Rescaling und metropolitane Governance</i>	51
6.2 <i>Herausforderungen zur diskursiven Etablierung metropolitane Governance</i>	55
6.2.1 <i>Schaffung organisatorischer Fähigkeiten</i>	56
6.2.2 <i>Harmonisierung unterschiedlicher räumlicher Handlungslogiken und Interessen</i>	57
6.2.3 <i>Strategic Place-Making durch symbolgeladene Raumbilder und Projekte</i>	58
6.3 <i>Fazit und erkenntnisleitende Forschungsfragen</i>	61
IV AUSGANGSLAGE DER RAUMPOLITISCHEN DISKURSE UM EINE METROPOLREGION RHEIN-RUHR.....	62
7 KOMPLEXE GEOGRAPHIEN UND KONKURRIERENDE REGIONALISIERUNGEN	62
7.1 <i>Analytisch-deskriptive Regionalisierungen</i>	62
7.2 <i>Raumstrukturelle Einsichten</i>	66
7.3 <i>Raumbezogene Identitäten</i>	71
7.4 <i>Raumpolitisch motivierte Regionalisierungen</i>	75
7.5 <i>Medienlandschaft</i>	84
7.6 <i>Zwischenfazit I: Rhein-Ruhr – ein unscheinbarer Riese</i>	86
8 STRATEGISCHE RAUMKONZEPTE RAHMEN EINE METROPOLREGION RHEIN-RUHR	87
8.1 <i>Rhein-Ruhr im Kontext transnationaler Konzepte</i>	87
8.2 <i>Das EMR-Konzept der MKRO</i>	91
8.3 <i>Die EMR Rhein-Ruhr im Landesentwicklungsplan NRW 1995</i>	94
8.4 <i>Zwischenfazit II: Der Weg für den unscheinbaren Riesen scheint geebnet</i>	97

V	REKONSTRUKTION RAUMPOLITISCHER DISKURSE UM EINE METROPOLREGION RHEIN-RUHR – EINE SPURENSUCHE	98
9	REKONSTRUKTION I (1994-2000): DER UNSCHINBARE RIESE WIRD ENTDECKT... ABER ER SCHLÄFT!	98
9.1	<i>Die EMR Rhein-Ruhr im Aufstellungsverfahren des LEPs NRW</i>	<i>98</i>
9.1.1	Die stillschweigende Fusion von zwei EMR in NRW	100
9.1.2	Begriffliche und konzeptionelle Vagheit	102
9.1.3	Abschließende Bemerkungen	104
9.2	<i>Weitere Reaktionen auf eine EMR Rhein-Ruhr</i>	<i>105</i>
9.2.1	Vorbehalte und Gegenentwürfe	105
9.2.2	Argumente und Projekte für eine Metropolregion Rhein-Ruhr	110
9.2.3	Erforderliche konzeptionelle Konkretisierungen	113
9.2.4	Metropolitane Governance	115
9.3	<i>Zwischenfazit III: Keine Anzeichen für eine diskursive Metropolisierung</i>	<i>116</i>
10	REKONSTRUKTION II (2000-2005): DER RIESE WIRD WACHGEKÜSST... DOCH ER BLEIBT ORIENTIERUNGSLOS	118
10.1	<i>Die vorsichtigen Impulse der Landesregierung NRW</i>	<i>119</i>
10.1.1	Die lieblosen Bemühungen des Landesplanungsministeriums	119
10.1.2	Die schwachen Signale der Ministerpräsidenten	125
10.1.3	Folgerungen zur diskursiven Praxis	128
10.2	<i>Metropolisierungsdiskurs durch symbolgeladene Projekte</i>	<i>128</i>
10.2.1	Das transkommunale Ringen um eine Olympia-Bewerbung	128
10.2.2	Der Metrorapid als symbolischer Kitt von Rhein und Ruhr?	137
10.2.3	RheinRuhrCity – die unentdeckte Metropole	145
10.2.4	Folgerungen zur diskursiven Praxis	148
10.3	<i>Metropolitane Governance als Diskursobjekt</i>	<i>149</i>
10.3.1	Der Ruhrstadt-Diskurs und seine Auswüchse	149
10.3.2	Die Regionalisierung des Ruhrgebiets nimmt Konturen an	157
10.3.3	Der schwache Paralleldiskurs der Rheinschiene	163
10.3.4	Folgerungen zur diskursiven Praxis	168
10.4	<i>Zwischenfazit IV: Keine Entwicklung einer strategischen Identität</i>	<i>168</i>
VI	REFLEXION DER FOLGENLOSEN DISKURSIVEN METROPOLISIERUNG DES VERDICHTUNGSRAUMS RHEIN-RUHR	170
11	VOM VORREITER ZUM STATISTEN: DIE ROLLE DER LANDESREGIERUNG	170
12	DIE DIVERGENZ DISKURSIVER STRATEGIEN	172
13	BLICK NACH VORN: WIE KANN ES WEITER GEHEN?	175
VII	RAUMPOLITISCHE DISKURSE UM METROPOLREGIONEN: FOLGERUNGEN UND ABSCHLIEßENDE BEMERKUNGEN	182
14	FOLGERUNGEN ZUR DISKURSIVEN (RE-)PRODUKTION VON METROPOLREGIONEN	182
15	ABSCHLIEßENDE BEMERKUNGEN	188
	QUELLENVERZEICHNIS	189
	<i>Monographien sowie Aufsätze in Sammelbänden, Zeitschriften und im Internet</i>	<i>189</i>
	<i>Raumpolitische Dokumente und »Graue Quellen«</i>	<i>204</i>
	<i>Zeitungsartikel, Pressemitteilungen sowie Beiträge aus Funk und Fernsehen</i>	<i>207</i>
	INTERVIEWVERZEICHNIS	216
	AUFLISTUNG DER BESUCHTEN VERANSTALTUNGEN	218